

Ausgabe 01-Februar 2018

Der kleine Bote

Mitgliederzeitung der Eisenbahner Wohnungsgenossenschaft Schwerte eG



Lesen Sie in dieser Ausgabe auf Seite 3:

**Mehr als ein Restaurant:
Carlos der Pirat kommt nach
Schwerte-Ost**

Foto: Manuela Schwerte



v.l.: Marcus Droll, Peter Bannert, Siegfried Dziemballa, Alexander Rychter (Verbandsdirektor VdW), Verabschiedung von Herrn Siegfried Dziemballa im November 2017

Wechsel in der Geschäftsführung der EWG

Das geschäftsführende Vorstandsmitglied Siegfried Dziemballa ist am 30.11.2017 in den Ruhestand gegangen. Die Geschäfte führt jetzt Marcus Droll, der bereits seit 2005 dem Vorstand der EWG angehört. Unterstützt wird der neue geschäftsführende Vorstand von den beiden nebenamtlichen Vorstandsmitgliedern Jörg Hug und Peter Bannert, der seinen Posten als Aufsichtsvorsitzender zum 1. Dezember aufgegeben hat, um im Vorstand tätig sein zu können.

Siegfried Dziemballa prägte die Arbeit der Genossenschaft 15 Jahre lang und ist nun mit 65 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Er übergibt die Geschäftsführung an Marcus Droll in einer Phase der wirtschaftlichen Stabilität, in der die EWG finanziell gut aufgestellt ist.

Die Leitung der Geschäfte orientierte sich in seiner Amtszeit immer an der Genossenschaftsidee. Nicht das Profitstreben stand im Vordergrund, sondern gute und günstige Wohnungen für die Mitglieder bereitzustellen.

Siegfried Dziemballa ging es immer um die Gemeinschaft der Mitglieder. Als

Foto: Manuela Schwerte



Siegfried Dziemballa mit Bezirksschornsteinfegermeister Jost Bökenkamp

geschäftsführendes Vorstandsmitglied engagierte er sich besonders im sozialen Bereich, er hatte unter anderem die Idee zu einem regelmäßigen Sommerfest, zum jährlichen Weihnachtsmarkt, zum Nachbarschaftstreff, zum Mitgliederausflug und zu den Adventskaffeetrinken in den Wohnquartieren. Er wollte den Menschen Veranstaltungen anbieten, bei denen sie sich treffen können und ein Wohnumfeld schaffen, in dem sich jeder wohlfühlen kann. Die EWG bedankt sich für sein Engagement und die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in all diesen Jahren und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft!

Neuer Aufsichtsratsvorsitzender

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist seit dem 01.12.2017 Volker Jakob, der bereits seit Juni 2008 Mitglied im Aufsichtsrat der Genossenschaft ist.

Ein Aufsichtsratsmitglied für den in den Vorstand gewechselten Peter Bannert, wählt die Mitgliederversammlung am 18.06.2018. Bis dahin besteht der Aufsichtsrat aus den verbliebenen acht Mitgliedern.

Haus Kreinberg wird umgebaut und der Portugiese Carlos Couto möchte in den neuen Räumlichkeiten ein Restaurant der besonderen Art eröffnen. Standesgemäß kommt er mit einem riesigen Schiff, das bald im ehemaligen Festsaal des Kreinbergs entstehen wird. Damit erfüllt sich der Gastronom einen lang gehegten Traum: „Die Größe war schon immer mein Traum, ich wollte schon immer ein Schiff mit offenen Segeln bauen“. Er ist sich sicher:

„Das wird mega!“

Carlos Couto ist ein erfahrener Gastronom, in Dortmund und Lünen betreibt er bereits erfolgreiche Restaurants mit ähnlichem Ambiente. Die Fotos geben einen Eindruck wie das Piratenrestaurant am Ende aussehen könnte.

Tische in einen Saal stellen kann jeder, doch ein komplettes Schiff mit Masten und Segeln als Ambiente für ein portugiesisches Restaurant, das ist schon etwas Besonderes.

In seinem Restaurant in Lünen steht bereits so ein Schiff, besser gesagt der Rumpf eines kleineren Schiffes, doch im ehemaligen Festsaal des Haus Kreinberg wird ein ungleich größeres Boot entstehen.



Carlos in seinem Restaurant in Lünen

Die Idee dazu hatte Architekt Andreas Hanke, er zeichnet auch für die liebevoll gesammelten Einrichtungsgegenstände verantwortlich, von der Schatztruhe bis zu den Kronleuchtern und dem Plankenholz des Schiffes. In Lünen bekommt man einen Vorgeschmack wie das Restaurant in Schwerte einmal aussehen wird. Selbst die Waschräume wurden hier liebevoll ausgestattet und es gibt Hintergrundgeräusche, die den Eindruck erwecken, man befinde sich

Carlos der Pirat kommt nach Schwerte-Ost



Am Holzkohlegrill wird alles frisch zubereitet

unter dem Kanonendeck eines Segelschiffes. Die akustische Gestaltung der Seeschlacht des Medicusfilms war hier das Vorbild.

Einhundertdreißig Sitzplätze wird es auf dem neuen Schiff geben, insgesamt sollen in der umgebauten Kreinbergrestauration 190 Gäste Platz finden. Das gastronomische Angebot ist ebenfalls ungewöhnlich. In einer offenen Küche befindet sich ein großer Holzkohlegrill. Fleisch, Geflügel und Fisch werden

hier frisch zubereitet, der Gast kann das live miterleben. Zum Gegrilltem serviert Carlos Tapas, Suppen, den traditionellen Bacalau (Stockfisch), Salate, Brot und Oliven und die besonderen Desserts seiner Frau Carminha.

Ab April soll der Umbau stattfinden, im Oktober möchte Carlos eröffnen: „Ich freue mich so was von drauf“, erzählt er begeistert. Er wünscht sich sehr, dass die Menschen in Schwerte und Schwerte-Ost sich mit seinem Restaurant identifizieren werden: „Ihr dürft mit Stolz sagen, wir sind zwar klein aber wir haben ein außergewöhnliches Restaurant.“ Carlos der Pirat soll ein Ort für die Schwerteer sein, wo sie hingehen, ein Bierchen trinken, eine Kleinigkeit essen und mit Freunden zusammen sitzen können! Das ist sein Ziel.

Fotos: Katja Bigell

Werbebanner Carlos: blue-deco Werbetechnik

Von A wie Abschreibung bis Z wie Zahlungserinnerung:

Das EWG-Team aus dem Rechnungswesen stellt sich vor



Brigitte Fricke



Carina Hollop



Markus Hein

In der Finanzbuchhaltung der Genossenschaft sind drei Mitarbeiter tätig. Immobilienkauffrau Brigitte Fricke ist seit 2008 für die Mietenbuchhaltung und die Mitgliederbuchhaltung zuständig. Außerdem kümmert sie sich um das Mahn- und Klagewesen und um Ratenzahlungsvereinbarungen. Sie arbeitet in Teilzeit und schätzt an ihrer Tätigkeit unter anderem, dass sie vielseitig und sicher ist. Obwohl ihre Arbeit zunächst trocken erscheint, gibt es doch eine ganze Menge komische Begebenheiten, die sie immer wieder zum Lachen bringen.

Lustige Ausreden

Das ist manchmal der Fall, wenn ausbleibende Mieten entschuldigt werden sollen und die Mieter sich in Ausreden flüchten, die sehr lustig erscheinen können oder einfach für einen Außenstehenden schwer nachzuvollziehen sind, wie z. B.: „Mein Mann hat das ganze Geld ausgegeben und ich habe nichts mehr“ oder: „Ich musste erst den Urlaub bezahlen“ oder auch: „Ich

musste erst zwei Autos kaufen.“ Und dann gibt es noch Mitglieder, die eine Mahnung bekommen und einen ganz anderen Betrag bezahlen und natürlich diejenigen, die zusagen, Ihren Rückstand zu begleichen und: „Man sieht die dann nie wieder.“

Ratenzahlungen möglich!

Lieber sind ihr Mieter, die offen sagen, dass sie Schwierigkeiten haben ihren Zahlungen nachzukommen. Sie möchte Betroffene ermutigen eine Ratenzahlung zu vereinbaren, das können monatlich in einem Härtefall auch geringe Beträge sein!

In ihrer Freizeit reist Brigitte Fricke gerne oder kümmert sich um ihre Kinder und den fünfjährigen Enkel.

Ihre Kollegin Carina Hollop kam ein Jahr nach ihr zur Eisenbahner Wohnungsgenossenschaft. Die Schwerterin hat ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der EWG absolviert und kümmert sich jetzt in Vollzeit unter

Sicherheit in ihrem Zuhause:

Rauchwarnmelder müssen gewartet werden



anderem um die Betriebs- und Heizkostenabrechnung der Mitglieder.

Außerdem ist sie für den laufenden Zahlungsverkehr zuständig und überwacht zum Beispiel die Lastschriftzüge und verwaltet die Kasse. Auch die Betreuung der Auszubildenden gehört mit zu ihren Aufgaben. Sie ist nach einem Intensivkurs bei der IHK inzwischen die Ausbildungsleiterin der Genossenschaft.

Ihr Kollege Markus Hein ist Dienstältester in der Finanzbuchhaltung. Er hat im August 2006 die Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der EWG begonnen. Inzwischen hat er sich zum Bilanzbuchhalter weitergebildet und entsprechend mehr Verantwortung übernommen. Kundenkontakt hat er wenig, denn er berichtet direkt an die Geschäftsleitung. Seine Arbeit erfordert viel Geduld beim Auswerten von Daten, Kalkulieren und Rechnen. Als Leiter des Rechnungswesens erstellt er den Geschäftsbericht, die Bilanzen und die monatliche Statistik für die Geschäftsführung und ist für die Personalbuchhaltung zuständig. Dabei unterstützen ihn Carina Hollop und Brigitte Fricke mit entsprechenden Zahlen und Daten aus ihren Tätigkeitsbereichen. Privat interessiert sich der frischgebackene Vater einer kleinen Tochter für aktiven und passiven Fußball und verbringt viel Zeit mit seiner Familie.

Fotos: Katja Bigell

Die EWG hat ihre Wohnungen mit Rauchwarnmeldern ausgestattet. Damit diese im Brandfall Alarm schlagen, müssen sie regelmäßig gewartet werden und auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft werden. Das Land NRW hat in einer gesetzlichen Regelung die Mieter, also die Wohnungsnutzer, dazu verpflichtet. **Drücken Sie die Prüftaste am Rauchwarnmelder.** Der Rauchwarnmelder ist in Ordnung, wenn zweimal hintereinander kurze Signaltöne ertönen und die rote LED im Rhythmus dazu aufleuchtet. Nicht funktionstüchtige Rauchwarnmelder müssen ausgetauscht werden.

Bei einer Störung hilft Ihnen die Minol-Hotline unter der Rufnummer **0711/ 9491-1999** weiter.

Im Brandfall alarmieren Sie umgehend die Feuerwehr unter der **Notrufnummer 112**.

Abschied von einem alten Freund

Elektronternehmer Thomas Reddemann ist 2017 in den Ruhestand gegangen

Der ehemalige EWG-Geschäftsführer Siegfried Dziemballa und Marcus Droll als damals noch hauptamtliches Vorstandsmitglied ließen es sich nicht nehmen, Thomas Reddemann nach 27 Jahren Geschäftsführung persönlich zu verabschieden und sich bei ihm für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Gleichzeitig begrüßten sie den neuen Geschäftsführer der Reddemann GmbH Boris Pyzalla, der die Firma im Frühjahr 2017 übernommen hat. Der junge Nachfolger hatte zunächst in Schwerte eine Ausbildung zum Elektroinstallateur gemacht und ist seit 2011 bereits Elektrotechnikmeister.

Das Elektrotechnikunternehmen Red-

demann war bereits im Jahr 1963 von Thomas Reddemanns Vater Herbert Reddemann gegründet worden. Im gleichen Jahr begann die Firma auch für die Eisenbahner Wohnungsgenossenschaft tätig zu werden. Seit dieser Zeit hat die Firma Reddemann die EWG in allen die Elektrotechnik betreffenden Belangen beraten und unzählige Installationen für die Genossenschaft ausgeführt.

Die Zusammenarbeit war und ist stets professionell und harmonisch.

Das gute Verhältnis zwischen EWG und dem Elektrotechnikunternehmen besteht natürlich auch mit dem neuen Inhaber Boris Pyzalla fort.

Die neuesten Aktivitäten der Firma Reddemann kann man, wenn man möchte, übrigens bei Facebook nachlesen. Da gibt es immer mal wieder Einträge und Fotos zu aktuellen Anlässen.

Carsharing mit der EWG

Mitglieder profitieren von vergünstigten Tarifen



Ab sofort können unsere Mitglieder einen Renault ZOE mit Elektroantrieb zu besonders günstigen Konditionen buchen.

Das Fahrzeug steht an der EWG-Geschäftsstelle in Schwerte-Ost und ist außerhalb der Geschäftszeiten der Genossenschaft für alle Mitglieder verfügbar. Es kann über die Stadtmobil-App oder die Website

www.e-mobil-schwerte.de reserviert werden.¹⁾ Das EWG-Carsharing geschieht in einer Kooperation mit den Stadtwerken Schwerte. Das Versorgungsunternehmen fördert die E-Mobilität im gesamten Stadtgebiet und sorgt auch dafür, dass es in Schwerte in naher Zukunft genügend Ladestationen geben wird. Vierzehn Stromtankstellen sind geplant, einige davon sollen in der Nähe des Bahnhofs und in der Innenstadt installiert werden, andere sollen die Versorgung in den

Außenbezirken sicherstellen. Genutzt wird ausschließlich umweltfreundliche Energie, die aus erneuerbaren Energieträgern gewonnen wird. Das bedeutet auch, dass das Fahrzeug CO₂-neutral und damit sehr umweltfreundlich fährt. Die Genossenschaft hat bereits ihre eigene Ladestation auf dem Parkplatz der Geschäftsstelle in Schwerte-Ost. Die wird auch gebraucht damit das Fahrzeug nach Feierabend an der Wallbox aufgeladen werden kann. Die Reichweite des Automobils beträgt bei optimalen Bedingungen maximal 400 km, dann muss es für ungefähr sechs Stunden aufgeladen werden. Wer das Vorurteil hat, Elektroautos sind lahme Enten, der kann sich beim ZOE schnell vom Gegenteil überzeugen. Der Wagen ist spritzig, in 13 Sekunden beschleunigt er von null auf 100 Stundenkilometer. Er hat ein Automatikgetriebe mit 91 PS, beim Anfahren an der Ampel lässt man damit so manchen Sportwagen stehen,

vorausgesetzt man fährt im Sportmodus, der einfach per Kippschalter in der Mittelkonsole gewählt werden kann. Dabei sind in beiden Modi fast keine Motorgeräusche zu hören, das Fahrzeug ist so leise, dass selbst das Blinkergeräusch unnatürlich laut erscheint. Im ECO-Modus fährt das Auto allerdings eher gemütlich. Der Kofferraum des ZOE ist geräumig, genau wie der Innenraum, es gibt also genug Platz für Mitfahrer und Gepäck oder Einkäufe. Das Zuladegewicht ist 440 Kilo und die Höchstgeschwindigkeit 130 Stundenkilometer.

Erst registrieren, dann buchen und losfahren...

Um den ZOE fahren zu können, muss sich der Nutzer auf der Website www.e-mobil-schwerte.de registrieren. Dann muss der Führerschein in der EWG-Geschäftsstelle oder dem Kundencenter der Stadtwerke vorgelegt werden. Nach der Prüfung des Fahrausweises bekommt der Benutzer dann eine persönliche Zugangskarte ausgehändigt und kann buchen. Mit der Karte kann er das Auto auch öffnen und sie wird gebraucht, um den Bordcomputer, der sich im Handschuhfach des Autos befindet, zu aktivieren. Die Karte wird einfach in den Schlitz des Computers gesteckt, der persönliche Pincode eingegeben und dann wird der Autoschlüssel freigegeben. Diesen dann in den vorgesehenen Schlitz in der Mittelkonsole stecken, den Startknopf drücken und schon kann es losgehen.

¹⁾ Anleitungen dazu gibt es in Kürze auf der EWG-Website oder in der EWG-Geschäftsstelle in der Behnesstr. 2 in Schwerte.

Im täglichen Betrieb der EWG hat sich das Auto schon bewährt, berichtet Geschäftsführer Marcus Droll: „Wir fahren ja meistens Kurzstrecken, da ist es überhaupt kein Problem, dass der Radius nicht so groß ist wie bei Benzin-, Diesel- oder Gasautos.“ Aber auch die Wirtschaftlichkeit und die CO₂-Einsparungen haben ihn überzeugt, als Mitglied der Schwerter Klimarunde versucht die EWG auch stets den Nachhaltigkeitsgedanken zu berücksichtigen. Beim Verbrauch ist übrigens nicht nur die Umweltfreundlichkeit interessant, sondern auch die reale Ersparnis bei den Kosten. Die laufenden Kosten bei Elektroantrieb sind im Augenblick auf



Marcus Droll demonstriert wie man die Karte in den Bordcomputer steckt, um ihn zu starten.

den Kilometer umgerechnet nur die Hälfte im Vergleich zu einem Benziner erklärt Marcus Droll: „Auf 100 Kilometern benötigt man etwa zehn bis 13 Kilowattstunden. Bei einem Kilowattstundenpreis von etwa 0,30 € bedeutet das auf 100 Kilometern Kosten in Höhe von rund 3-4 €. Im Vergleich zu einem Benziner liegen hier die Kosten unter 50%.“

Zurzeit werden die bei der EWG aber nicht abgerechnet, denn der ZOE wurde pauschal gemietet.

Die Preise der Carsharingplattform sind übrigens auch annehmbar: Eine Stunde für EWG-Mitglieder kostet lediglich 2,50 €, 24 Stunden 30 €. Jeder gefahrene Kilometer schlägt mit 0,20 € zu Buche.

Besonders für Mitglieder, die nicht täglich auf ein Auto angewiesen sind und keine langen Strecken zu bewältigen haben, ist der ZOE ein sehr interessantes Angebot. Die Geschäftsführung der EWG freut sich über Ihr Interesse! Probieren Sie es einmal aus.



Elementmedia erhöht die Investitionen ins Glasfasernetz Schwerte auf dem Weg zur Gigabit-Stadt

Wenn es um die Zukunftstechnologie Glasfaser geht, ist Schwerte den meisten deutschen Städten um viele Jahre voraus. Über 40 Prozent aller Schwerter Haushalte können schon heute einen Glasfaser-Hausanschluss nutzen - bundesweit liegt diese Quote bei nur 6,6 Prozent. Von diesen 6,6 Prozent der deutschen Haushalte nutzt bundesweit auch nur jeder Vierte (24 Prozent) den echten Glasfaser-Hausanschluss auch tatsächlich. Schwerte weist auch hier einen Spitzenwert von ca. 57 Prozent auf.

Fazit: Deutlich mehr Schwerter Haushalte können schon heute einen echten Glasfaser-Hausanschluss nutzen und nutzen diesen auch.

Mehr und mehr Häuser werden in Schwerte ans moderne Glasfasernetz angeschlossen

Zudem wächst das moderne Glasfasernetz der Elementmedia von Monat zu Monat. In vielen Teilen Schwertes ist der echte Glasfaser-Hausanschluss bereits installiert. Aktuell wird in Schwerte zugleich an mehreren Standorten das Glasfasernetz erweitert: Beispielsweise in Villigst, in Wandhofen, in der Jahn- und Ruhrstraße, in der Bahnhofstrasse und in vielen Straßen in Schwerte-Holzen.

Echte Glasfaser gibt es in Schwerte nur von der Elementmedia

Auch wenn andere Telekommunikations-Anbieter ebenfalls den Begriff Glasfaser in ihren Werbeschaften verwenden, ist dies einfach irreführend. In Schwerte gibt es die echte Glasfaser nur von Elementmedia.

In Zukunft sind auch bis zu 1Gbit/s oder mehr möglich

Ein echter Glasfaser-Hausanschluss ist derzeit die beste Anschlusstechnik, die es in Bezug auf einen Telekommunikationsanschluss (Telefonie, Internet und Kabel-TV) gibt. Mit einem solchen Anschluss entscheidet der Kunde selbst, mit welcher Bandbreite er angeschlossen sein möchte. Aktuell bis zu 200Mbit/s sind dann ohne weiteres möglich – zukünftig auch deutlich mehr. Zudem bietet auch der TV-Anschluss der Elementmedia deutlich mehr.

Presseinformation
der Stadtwerke Schwerte
vom 12. Febr. 2018

Ansprechpartner:
Oliver Weist
Elementmedia GmbH
Liethstraße 32
58239 Schwerte
Tel. 0 23 04-934 001
Fax 0 23 04-934 934
weist@elementmedia.de

Anzeige

Elementmedia Glasfaser Paket 100

Nur das Beste für Ihr Zuhause – ein echter Glasfaseranschluss von Elementmedia

Ein echter Glasfaseranschluss ist in puncto Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit anderen Telekommunikationsanschlüssen über Kupfer- und Kabel-TV-Netzen bei weitem überlegen.

Zudem bietet nur unser Glasfaser-Anschluss eine Bandbreitengarantie. Sie erhalten von uns die Bandbreite, die Sie bestellen und für die Sie bezahlen. Bei allen anderen Anbietern erhalten Sie lediglich eine „bis zu X Mbit/s“ Angabe.

Elementmedia
100 % Stadtwerke Schwerte



100 % Glasfaser
Echte Qualität für Schwerte



Internet-Flatrate
100 Mbit/s Download und 50 Mbit/s Upload

Telefonanschluss
inclusive 300 Freiminuten für Gespräche ins deutsche Festnetz¹

Tarifooptionen

- Kabel-TV für nur 6,90 € mtl.
- Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz 5,00 € mtl.
- HotSpot Schwerte 24h 2,50 € mtl.

Unser Glasfaseranschluss – Ihre Vorteile

- ✓ echter Glasfaseranschluss – innovativ und zukunftssicher
- ✓ garantierte Internetbandbreiten
- ✓ hohe Down- und Uploadgeschwindigkeiten
- ✓ glasklare Telefonsprachqualität
- ✓ mehr Sparen im Vorteils Kombi: Stadtwerke & Elementmedia
- ✓ ein Schwerter Unternehmen – persönliche Ansprechpartner vor Ort

Verpassen Sie nicht den Anschluss

Lassen Sie sich ausführlich und kostenfrei von uns beraten. Terminvereinbarungen unter 02304 934-567. Oder senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@elementmedia.de

Die einmalige Aktivierungsgebühr beträgt 69,90 €. Sofern der Glasfaser-Hausanschluss noch errichtet werden muss, erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Angebot inklusive monatlicher Grundgebühr für den Glasfaseranschluss. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate zum Vertragsende. Danach verlängert sich der Vertrag um 12 Monate.

Die EWG-App kommt gut an!

Viele unserer Mitglieder nutzen inzwischen die EWG-App. Neuigkeiten werden dem Nutzer über sein Smartphone prompt mitgeteilt, Nachrichten können schnell verschickt werden, Schäden gemeldet und Telefonnummern und Termine direkt eingesehen werden.



Foto: Katja Bigell

Unser Mitglied Ewelina Cholewinska

Eine begeisterte Benutzerin ist Ewelina Cholewinska aus Schwerte-Ost. Die 26-Jährige hatte vor einiger Zeit einen Wasserschaden per App gemeldet: „Dann habe ich Fotos gemacht, geschickt und den Schaden beschrieben. Die Reaktion kam zügig, das geht ziemlich schnell.“ Man kann auch einfach auf die Person klicken und sie dann anrufen, erklärt sie weiter.

Bei der Schadensmeldung gibt es verschiedene Kategorien, wie zum Beispiel Wasserschaden, Brandschaden, Elektroschaden, Heizung etc.

Hat man die Kategorie ausgewählt, kann man, wie bei einer SMS, kurz schreiben worum es geht, auf senden drücken - fertig. Der Empfänger sieht die Nachricht als E-Mail und antwortet auch ganz normal mit einer Mail. Diese



**Nutzen Sie unsere kostenlose APP!
Sie finden Sie im App- oder Playstore Ihres Mobiltelefons unter EWG Schwerte und müssen sie dann nur noch installieren.**

Antwortnachricht wird dann auf das Handy des Mieters geleitet, eine schnelle und unkomplizierte Kommunikation meint Ewelina Cholewinska. Sie sagt: „Jeder sollte das nutzen!“

Wir freuen uns wenn noch mehr Mitglieder den schnellen Kontakt über die Handyanwendung benutzen. Sie verkürzt die Zeit der Kontaktaufnahme und ermöglicht eine sehr schnelle Kommunikation, die außerdem dokumentierbar ist. Über die App gesendete Nachrichten können zu einem späteren Zeitpunkt immer wieder aufgerufen werden. Neuigkeiten können dem Nutzer prompt mitgeteilt und Nachrichten schnell verschickt werden. Telefonnummern und Termine können unmittelbar eingesehen werden.

Impressionen vom Weihnachtsmarkt...

Der Weihnachtsmarkt am 9. Dezember 2017 auf dem Festplatz in Schwerte-Ost fand bei Kälte und Schneematsch statt. Alle 15 Hütten der EWG waren mit Kunstgewerbe und Essenständen belegt und ein Getränkestand des Schützenvereins sorgte für warmen

Jagertee und Kaltgetränke. Ein Schmied zeigte seine Handwerkskunst am offenen Feuer und für die Kinder kamen der Nikolaus und ein Zauberer in das beheizte Zelt. Hier konnten die Kleinen unter Anleitung auch weihnachtliche Geschenke basteln.



...und vom Weihnachtskaffeetrinken 2017

Beim sehr gut besuchten Adventskaffeetrinken in den Kutscherstuben im Gänsewinkel am 18.12.2017 genossen viele unserer älteren Mitglieder leckeren hausgemachten Kuchen zusammen mit musikalischer Unterhaltung. Der Schwerter Operettentenor Gunther Gerke sorgte

zusammen mit seinem Ensemble Michael und Toto für den Gesang und scherzte gutgelaunt mit den Gästen. Sehr schnell kam bei Evergreens, Weihnachtsliedern und anschließenden Schwätzchen mit den Tischnachbarn eine gute und vorweihnachtliche Stimmung auf.



Wir gratulieren!

Die EWG wünscht Ihren ältesten Mitgliedern herzlich einen schönen Geburtstag und alles Gute für das Jahr 2018. Ältestes Mitglied der Genossenschaft ist 2018 Frau Emilie Freund, die in diesem Jahr ihren 98. Geburtstag feiert.



95 Jahre werden: Johanna Lichteiker, Waltraud Erdmann, Elisabeth Josephs

90 Jahre werden: Margareta Lametz, Renate Arentzen, Josef Ratajczak, Irmgard Grünebaum, Helmut Kramer, Friedhelm Rügge, Marie-Elisabeth Weber, Gerda Hülshörster, Hedwig Lüllwitz, Elsbeth Granseyer, Hildegard Funke

85 Jahre werden: Waltraud Koch, Gertrud Seelbach, Margareta Steffen, Christa Zenglerling, Karl-Friedrich Reinert, Lena Wunde, Günter Feist, Dieter Prox, Ingrid Eversberg, Eberhard Kohlhauer, Eduard Mazak

80 Jahre werden: Werner Schäfer, Brigitte Eichmann, Hildegard Blume, Ludwig Eilts, Renate Biermann, Margarete Schneider, Horst Gillner, Anna Paschke, Erika Berkenhoff, Ilse Kirchschlager, Baldur Schulte, Anita Troll, Erhard Ziesch, Helmut Selve, Erna Wichard, Ilse Volmer, Heinrich Kunde

Schon mal vormerken!

Termine:

Montag, 18.6.2018:
Mitgliederversammlung

Samstag, 8.12.2018:
Weihnachtsmarkt

Termine Nachbarschaftstreff:

Mittwoch, 28.3. und 4.4.2018, 14.00 Uhr:
Basteln für Kinder (6 - 13 Jahre) in den Osterferien

Sonntag, 27.5.2018, 15.30 Uhr:
Film: Frühstück bei Monsieur Henri Frankreich 2015

SERVICE: SCHREDDERPLATZ IN SCHWERTE-OST GEÖFFNET



Unser Schredderplatz an der Lichtendorfer Str. in Schwerte-Ost, in der Nähe des Kinderspielplatzes, hat wieder geöffnet.

Baumschnitt, Strauch- und Rasenschnitt aus den Mietergärten kann kostenlos abgegeben werden.

Geöffnet ist ab März bis November immer am 1. Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr.

Der Service ist ausschließlich für Mitglieder der Genossenschaft gedacht, die eine Wohnung der Genossenschaft angemietet haben.



Direkt den zugehörigen QR-CODE scannen, App laden und Profil anlegen

Der EWG 24h Notdienst!

In dringenden Fällen außerhalb unserer Geschäftszeiten, an Wochenenden und Feiertagen nennt Ihnen unsere Hotline

☎ 02304-94121-0

Namen und Rufnummer unseres Mitarbeiters, der Ihnen gerne weiterhilft. Nutzen Sie den direkten Kontakt über die EWG-App.

EWG - HOTLINE FÜR ALLE FÄLLE!



Impressum:

Eisenbahner Wohnungsgenossenschaft Schwerte eG, Behnesstraße 2, 58239 Schwerte, Tel.: (02304) 94121-0, Fax: (02304) 46650, E-Mail: service@ewg-schwerte.de, www.ewg-schwerte.de

Redaktion: Katja Bigell, Marcus Droll, Dagmar Müller
Verantwortlich: Marcus Droll

Fotos: Eisenbahner Wohnungsgenossenschaft Schwerte eG, Dagmar Müller, Katja Bigell, Manuela Schwerte

Gestaltung: [www.grafica-web.de] S. Helling

Druck: Druckerei Uwe Nolte

Ausgabe Februar 2018

Die Mitgliederinformation der EWG ist umweltfreundlich auf Recycling-Papier gedruckt.